

**Von:** Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e.V. <noreply@re-mo.org>  
**Gesendet:** Mittwoch, 29. April 2020 06:52  
**An:** Ditze, Laura  
**Betreff:** REMO-Newsletter 04/2020

Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e.V. - Newsletter vom 29.04.2020



## 16 KLEINPROJEKTE FÜR DIE REGION AUSGEWÄHLT

Der LEADER-Steuerungskreis des Vereins wählte im Umlaufverfahren 16 Kleinprojekte aus. Zur Förderung der ausgewählten Kleinprojekte in der LEADER-Region stehen rund 197.904 Euro zur Verfügung.

Die Vorhaben sind thematisch den Handlungsfeldern Tourismus und Naherholung, Regionale Wirtschaft, Landentwicklung und Kommunalentwicklung zuzuordnen. Darunter befinden sich fünf private Projekte, sieben öffentliche Projekte und vier Projekte von Vereinen.

Fünf der, zur Förderung ausgewählten, Projekte lassen sich unter dem Themenblock „Themen- und Erlebnispfade“ zusammenfassen:

- „Erlebnispfad Steegersee“ – Aulendorf
- Waldlehrpfad im Naherholungsgebiet Tannenbühl – Bad Waldsee
- „Erlebnispfad Schreckensee“ – Fronreute-Wolpertswende
- „Moor-Erlebnispfad“ – Wilhelmsdorf
- „Themenweg Räuber“ – Ostrach

Bei folgenden vier, mit einer Zuwendung bedachten, Projekten geht es um Regionale Produkte/Erzeugung:

- „Verkaufsautomat für Wildfleisch“ & „Drohne zur Rehkitzrettung“ – Bad Saulgau
- „Regional-Automat“ – Ostrach-Bachhaupten
- Vakuuermaschine für den Deissenhof – Boos
- Wassererschließung der Solidarische Landwirtschaft Ährenhof – Bergatreute

Drei von den, zur Förderung ausgewählten, Projekten beinhalten Versammlungs-/Gemeinschaftsräume:

- Heizung für das Dorfgemeinschaftshaus – Stuben
- hauseigenen Veranstaltungstechnik für das Dorfgemeinschaftshaus sowie ein Jugend- und Partyraum – Tafertsweiler

- Ausstattung eines Gemeinschaftsraumes für die „Sorgende Gemeinschaft“ – Hochdorf

Bei den übrigen vier, mit einer Zuwendung bedachten, Projekten handelt es sich um Sport- oder Freizeitattraktionen:

- „Pumptrack“ – Illmensee
- Stand-Up-Paddelboards, Pfeil und Bogen, Armschützer und Zielscheibenstände – Hoßkirch
- Bienen-Wirtschaftsgebäude – Wilhelmsdorf
- Erneuerung eines mobilen Schießwagens – Altshausen

Mit dem positiven Beschluss durch den LEADER-Steuerungskreis haben die Projekte den ersten Schritt zur Förderung bereits geschafft. Die Projektträger können nun den Förderantrag stellen.

## LEADER-FÖRDERPROGRAMM

### Projekt "NaturRaum Blau" startet in die Umsetzung

Das Projekt "**NaturRaum Blau**" in Volkertshaus hat eine Bewilligung erhalten und **startet nun in die Umsetzung**. Die LEADER-Geschäftsstelle freut sich, dass nun ein weiteres Projekt in die aktive Umsetzungsphase starten kann. Ein privater Antragsteller errichtet eine **Färbwerkstatt** mit Räumlichkeiten für **Workshops zum Thema Umwelt- und Bauernhofpädagogik**. Ein ehemaliger Hühnerstall soll dafür zu historischen Gewächshäusern umgebaut werden. Für die Färbungen, die durchgeführt werden sollen, werden unterschiedliche Färbepflanzen angebaut. Die Räumlichkeiten sollen zusätzlich für Ausstellungen und weitere naturnahe kulturelle Veranstaltungen genutzt werden. Im Obstgarten werden die bestehenden Obstbäume um Neubepflanzungen erweitert. Später werden die Früchte geerntet, verarbeitet und gelangen in Form einer „**Obstsolawi**“ an den Verbraucher.

Das Projekt stellt für den Projektträger eine **Existenzgründung** dar. Zusätzlich erfolgen **Investitionen in die kulturelle Infrastruktur**. Für die bestehenden Streuobstbestände werden neue Pflege- und Nutzungskonzepte ausgearbeitet. Neben der Produktentwicklung durch die Schaffung von Spezialitäten werden innerhalb des Projekts modellhafte Formen der Landbewirtschaftung gefördert.

### Sathmarer Spuren fertiggestellt

Das Projekt "**Sathmarer Spuren**" konnte fertiggestellt werden. Der Verein Heimat-Spuren Oberschwaben e.V. erhielt durch den Zuschuss von Landesmitteln aus dem Bereich Kunst und Kultur die Möglichkeit die **Geschichten der Sathmarer Schwaben** aufzuarbeiten und zu verbreiten. Die Sathmarer Schwaben sind eine oberschwäbische Bevölkerungsgruppe, die nach Rumänien ausgewandert war. Innerhalb des Projekts erfolgten Recherchen in der Region Sathmar sowie in der Region Mittleres Oberschwaben. Später soll eine Kooperation der Regionen im Bereich Kulinarik und innerhalb des Anbaus von jeweils heimischen Pflanzen entstehen. Neben der Verfassung eines Buches für die Aufarbeitung und Verbreitung der Geschichte der Sathmarer Schwaben wurde auch ein Film erstellt.

Durch das Projekt „Sathmarer Spuren“ entstanden **Investitionen in die kulturelle**

**Infrastruktur.** Neben der Förderung von modellhaften Formen der Landbewirtschaftung wurden neue Vertriebswege ausgebaut und die Zusammenarbeit der regionalen Erzeuger mit der Gastronomie intensiviert.

## REGIONALENTWICKLUNG

### Newsletter der Bio-Musterregionen Biberach und Ravensburg

Aktuelles, Informationen und Termine rund um die Bio-Musterregionen erhalten Sie unter:

- Bio-Musterregion Biberach: BioBlättle April der Bio-Musterregion Biberach
- Bio-Musterregion Ravensburg: Infoblatt April der Bio-Musterregion Ravensburg

Sie möchten auch gerne regelmäßig Informationen erhalten dann melden Sie sich gerne bei:

- Bio-Musterregion Biberach: [Carola Brumm](#)
- Bio-Musterregion Ravensburg: [Katharina Eckel](#)

## WEITERE INFORMATIONEN

### Andere Förderprogramme:

#### Impulse für die Vielfalt

**2020 können im Rahmen des EnBW-Förderprogramms „Impulse für die Vielfalt“ wieder Schutzmaßnahmen für heimische Amphibien und Reptilien in Baden-Württemberg unterstützt werden.**

Förderfähig sind Projekte, bei denen es sich schwerpunktmäßig um die Anlage von Laichgewässern und Eiablageplätzen oder um die Aufwertung von Landlebensräumen und die Schaffung von Trittsteinhabitaten zur Vernetzung von einzelnen Populationen handelt. Es werden auch Arten berücksichtigt, die nicht im 111-Artenkorb zu finden sind. Projekte, die anderen oder mehreren Amphibien- oder Reptilienarten zu Gute kommen, sind ebenfalls förderfähig.

Jeder kann mitmachen und einen Antrag auf finanzielle Unterstützung stellen. Die Maßnahmenumsetzungen werden von den Antragsstellern in Eigenregie durchgeführt, wobei die förderfähigen Kosten eines beantragten Projektes zu max. 90 % der Gesamtsumme des Projektes gefördert werden, jedoch eine Summe von 7.000 € nicht überschreiten sollen.

**Projektanträge können bis zum 15. Mai 2020 bei der LUBW eingereicht werden. Die Maßnahmen für das Jahr 2020 können dann ab dem 1. Oktober umgesetzt werden und müssen noch bis Ende des Jahres beendet sein. In Rücksprache mit der LUBW können bestimmte Maßnahmen auch früher realisiert werden.**

Nähere Informationen finden Sie >> [hier](#).

## Förderung der Stiftung Naturschutzfonds

Die Stiftung Naturschutzfonds fördert Projekte, die sich an den Zielen der [Naturschutzstrategie für Baden-Württemberg](#) ausrichten. Hierbei sollte der Fokus auf der Stärkung der Biologischen Vielfalt liegen.

### **Vorrangig gefördert werden:**

- Maßnahmen, die zur Umsetzung der Naturschutzstrategie beitragen
- innovative Projekte mit Pilotfunktion bzw. Modellcharakter
- Projekte mit Naturschutzmehrwert

Die Projekte können für eine **Förderung von bis zu vier Jahren** beantragt werden.

**Förderanträge unter 5.000,- Euro förderfähige Gesamtkosten werden nicht berücksichtigt.**

Aufgrund der aktuellen Situation wird die **Antragsfrist einmalig vom 1. Mai 2020 auf den 1. Juli 2020 verlängert.**

Weiter Informationen finden Sie >> [hier](#).

## Land und Kommunen investieren in umweltfreundliche Mobilität

**In das Förderprogramm für den Bereich Rad- und Fußverkehr hat das Land Bauvorhaben mit einer Förderhöhe von etwa 58 Millionen Euro neu aufgenommen. Dies ist eine Verdreifachung innerhalb von zwei Jahren.**

Ein zentrales Instrument des Landes für Zukunftsinvestitionen in kommunale Rad- und Fußverkehrsinfrastruktur ist das [Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz \(LGVFG\)](#). In das Förderprogramm für den Bereich Rad- und Fußverkehr hat das Land Baden-Württemberg nun Bauvorhaben mit einer Förderhöhe von etwa 58 Millionen Euro neu aufgenommen. Dies ist eine Verdreifachung innerhalb von zwei Jahren. 2019 betrug die Förderung 30 Millionen Euro, 2018 waren es noch 18 Millionen Euro Förderbetrag. Im neuen Programm liegt der Schwerpunkt der **Förderung bei neuen Radwegen, Schutz- und Radfahrstreifen sowie Fahrradabstellanlagen.**

Die Radverkehrsförderung spielt eine entscheidende Rolle für die Verkehrswende. Baden-Württemberg möchte Wegbereiter einer nachhaltigen Mobilität werden. Ziel ist, den Radverkehrsanteil bis 2030 auf 20 Prozent zu verdoppeln. Das Land möchte in der Radverkehrsförderung flächendeckend ein neues Level erreichen.

Weiter Informationen finden Sie >> [hier](#).

## **VERANSTALTUNGSHINWEISE**

[>> 18. Juni 2020: "Vitale Städte und Gemeinden im Ländlichen Raum" Akademieabend in Ostrach](#)

## Sie möchten Mitglied werden?

Dann füllen Sie einfach unseren Mitgliedsantrag aus und lassen uns diesen zukommen. Jeder, der die Region aktiv mitgestalten möchte, ist uns als Mitglied willkommen! Daher freuen wir uns, Sie bald als unser neues Mitglied begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen zur Vereinsarbeit sowie den Mitgliedsantrag finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik >> [ÜBER UNS](#) oder >> [HIER](#).

## Sie möchten keinen Newsletter mehr erhalten?

Dann finden wir das sehr schade! Sie können uns jedoch durch eine kurze formlose E-Mail über die Kündigung Ihres Newsletter-Abonnements informieren.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung!

Der LEADER-Prozess im Aktionsgebiet Mittleres Oberschwaben wird gefördert durch das Ministerium für ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER). Weitere Informationen sind über den nachstehenden Link auf der Webseite der Kommission einzusehen:



>> [Link zur Webseite der EU-Kommission](#)



>> [Link zu www.re-mo.org](http://www.re-mo.org)

Impressum Verantwortlich für den Inhalt Angaben gem. § 5 TMG: Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e. V., Ebersbacher Straße 4, 88361 Altshausen  
Vertretungsberechtigter Vorstand: Vorsitzender Bürgermeister Daniel Steiner, Kirchplatz 4, 88284 Wolpertswende, [d.steiner@wolpertswende.de](mailto:d.steiner@wolpertswende.de) und Stv. Vorsitzender  
Bürgermeister Christoph Schulz, Hauptstraße 19, 88356 Ostrach, [schulz@ostrach.de](mailto:schulz@ostrach.de)  
Kontakt: Telefon: +49 (0) 7584 9237-180, Telefax: +49 (0)7584 9237-182, E-Mail: [info@re-mo.org](mailto:info@re-mo.org)  
Aufsichtsbehörde: Amtsgericht Ulm, Nr. VR 720603



## IHR ANSPRECHPARTNERINNEN

**Lena Schuttkowski**

Telefon: 07584 9237-181

Mobil: 0171 9424726

[E-Mail senden](#)

**Laura Ditze**

Telefon: 07584 9237-180

Mobil: 0171 9710318

[E-Mail senden](#)